

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

9.2.1877 (No. 39)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Freitag den 9. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2651. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden=Durlacher evang. Waisen- und Landalmosenfond betr.
Die Armenräthe der Gemeinden Blanfenloch, Eggenstein, Graben, Hagelsfeld, Knielingen, Leopoldshafen, Linkenheim und Rintheim werden unter Hinweisung auf die diesseitigen Verfügungen vom 18. Dezember v. J. Nr. 24,967 und 24,968 an die alsbaldige Einsendung der Quittungen über den richtigen Empfang der Unterstützungen aus den obigen Fonds, sowie des summarischen Verwendungsnachweises erinnert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Sammlungen für die Wasserbeschädigten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

In Folge unserer Aufforderung vom 26. Oktober v. J. vorgenommenen Sammlungen in den Landorten des Amtsbezirks haben folgendes Ergebnis gehabt:

Gemeinden.	B a a r		Kartoffeln.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Heu.	Stroh.
	M.	℥.						
Beiertheim	32	—	60 Sester.	—	15 Sester.	—	—	—
Blanfenloch	65	60	93 Sester.	3 Sester.	11 Sester.	77 $\frac{3}{4}$ Sester.	1 Bund.	18 Bund.
Büchig	22	22	—	—	—	—	—	—
Bulach	26	93	17 Centner.	—	2 Malter.	—	—	—
Friedrichsthal	82	40	600 Liter.	—	2 Sester.	60 Liter.	—	—
Graben	72	53	1500 Kilo.	—	350 Kilo Brodfrucht.	—	—	—
Grünwinkel	52	60	—	—	—	—	—	—
Hagelsfeld	40	—	—	—	—	—	—	—
Mühlburg	192	22	1 Saß.	—	—	—	—	—
Rintheim	32	38	—	—	—	—	—	—
Rüppurr	66	42	90 Sester.	2 Sester. 2 Mäße.	4 Sester. 2 Mäße.	—	—	—
Spöck	36	20	80 Sester.	42 Sester Mischfrucht.	—	—	—	—
Stafforth	31	50	2 Centner.	7 Malter Mischfrucht.	—	—	—	—
Teufschneureuth	48	60	—	—	770 Liter.	214 Liter.	—	—
Welschneureuth	8	74	10 Heftol.	—	1 Heftol.	—	—	—
Summa	811	41						

Hiezu kommen: 1963 M. 56 ℥ Ertrag des von den vereinigten Gesangsvereinen zu Karlsruhe veranstalteten Konzerts vom 27. Juni 1876.

Die letztgenannte Summe wurde alsbald nach der Ablieferung an das Bezirksamt einstweilen bei der allgemeinen Versorgungs-Anstalt verzinslich hinterlegt und hat bis heute 29 M. 51 ℥ Zinsen ertragen.

Die gesammelten Naturalien wurden alsbald nach beendeter Sammlung an die Armenräthe der nächstgelegenen nothleidenden Gemeinden zur Vertheilung unter die Bedürftigen abgeliefert.

Der baare Gelbbetrag der Sammlungen aus den Landgemeinden 811 M. 34 ℥

aus Karlsruhe wie oben 1963 M. 56 ℥

Zins hierzu 29 M. 51 ℥

Zusammen 2804 M. 41 ℥

wurde heute nach Maßgabe der Größe des Wasserschadens auf den einzelnen Gemarkungen an die Armenräthe der wasserbeschädigten Gemeinden vertheilt und zur Unterstützung der bedürftigen wasserbeschädigten Einwohner abgeliefert, wie folgt:

Daxlanden	242 M. 7 ℥
Eggenstein	546 M. 12 ℥
Hochstetten	97 M. 42 ℥
Knielingen	419 M. 18 ℥
Leopoldshafen	315 M. 86 ℥
Liedolsheim	253 M. 87 ℥
Linkenheim	304 M. 6 ℥
Rußheim	625 M. 83 ℥

Summa 2804 M. 41 ℥

Dies wird mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes an alle freundlichen Geber hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 1455. Auf Veranlassung des Stadtraths wird Herr Professor Dr. Firnhaber hier
am Freitag den 9. d. M., Abends 6 Uhr,

im großen Rathhause eine öffentlichen Vortrag halten

„über den Hauptgesichtspunkt, den ein Bürger bei der Wahl einer öffentlichen Schule für Knaben festzuhalten hat.“

Wir erlauben uns, alle Eltern hiesiger Schüler und überhaupt alle Schulfreunde zu recht zahlreichem Besuche dieses Vortrags ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1877.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Abtheilung IV (Sophien-Frauen-Verein).

3.2. Die Stelle einer Verwalterin des Vereinsladens (Langestraße 201) wird mit dem 23. April 1877 erledigt.

Frauenpersonen, welche sich bewerben wollen, werden ersucht, sich innerhalb 4 Wochen schriftlich an die Vereinspräsidentin Frau von Hardenberg hier (Stephanienstraße 30) zu wenden. Mit der Stelle ist neben freier Wohnung Licht, Heizung und einem festen Gehalt das Recht des Bezugs eines Antheils an dem Erlös der verkauften Waaren verbunden.

Das Comité der Abtheilung IV.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Die nächste Sitzung findet erst am folgenden Freitag den 16. Februar statt. Der Vorstand.

Karlsruher Fröbel-Verein.

An Geschenken hat der Verein erhalten: von Frau M. geb. von S.-W. 50 M., von Hrn. Anwalt Mittel 20 M., von F. 5 M. In dem der Unterzeichnete diese Gaben mit herzlichem Danke bescheinigt, bittet er die geehrten Frauen und Herren, welche die Einzeichnung von Mitgliedern übernommen haben, die Listen und etwaigen Geschenke in Bälde an ihn einzusenden.

G. Pängin (Hirschstraße 48).

Bekanntmachung.

Die Gant der Handlungsfirma N. Hoffmann=Bohn dahier betreffend.

3.2. In Folge gantrichterlichen Beschlusses werden

Donnerstag den 8. d. M. und die darauf folgenden Tage,

jeweils von 9-1 und 2 1/2-5 Uhr,

die zur Gantmasse gehörigen bedeutenden

Waarenvorräthe (Modewaaren)

im bisherigen Geschäftslokal gegen Baarzahlung und zwar unter den Einkaufspreisen ausverkauft.

Karlsruhe, den 7. Februar 1877.

Der prov. Massepfleger: **W. Merke jr.**

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Julius Hofheinz Eheleute in Spöck am

Freitag den 9. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Bauplatz desselben allda 1 und 1/2 Klafter Mauersteine, 58 Stück altes geschnittenes Bauholz, 16 Stück Fenstergestellsteine und 4 Stück alte Fensterkreuzstücke gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Februar 1877.

Städle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 32 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Gartenantheil etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Bahnhofstraße 50 ist auf 23. April eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Belfortstraße 19 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.

3.1. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Karlsstraße 20 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 138 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April zu vermieten.

6.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Luisenstraße 6 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche nebst allem Erforderlichen, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre zu erfragen.

* Näppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen.

* 6.5. Werberstraße 43 (Marktplatz) sind der 3. und 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller nebst Wasser- und Gasleitung, zu vermieten.

* Wielandstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, wegen Versezung bis auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Wielandstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Versezung sofort zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 1 ist auf den 23. April der 2. Stock von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten; derselbe wird auf Wunsch, auch zu zwei Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern vermietet. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen nebst Zugehör an eine oder zwei stille Personen auf den 23. April, ferner ein möblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.4. Langestraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, sowie der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, auf kommenden 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule, sind 2 Wohnungen auf 23. April: ein Laden mit 3 Zimmern oder den Laden als 4. Zimmer, 1 Alkov und Küche, sowie im 2. Stock des Hinterhauses 2 große Zimmer, 1 Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

* Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

* In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahnwerkstätten ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. Näheres Näppurrer Straße 16 im 2. Stock.

* In der Doualaststraße ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Alkov mit Zugehör und Wasserleitung auf kommendes Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im Laden.

Wegen Versezung

ist Nowack-Anlage 1 eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 3.1. In Wühlburg, Rheinstraße 247, im ersten Haus an der Wühlburger Straße links, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Holzremise, Keller, Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen und kann dieselbe von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr eingesehen werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein großes, elegant möblirtes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 4 ist im Hinterhaus ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten

4.2. Ein möblirtes Parterrezimmer ist auf den 1. März d. J. sehr billig zu vermieten: Blumenstraße 2. Auf Verlangen auch ganze Pension.

2.1. Bahnhofstraße 40, im 2. Stock, ist auf 1. März ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 39 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Auf 1. März ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Näppurrerstraße 30.

* 2.1. Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* In der Nähe des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer, vornheraus, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102 im Eckladen.

* 2.1. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Etlingerstraße 9.

* Kreuzstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 sind im 2. Stock 2 schöne, möblirte Zimmer an solide Herren sogleich billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 15 sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres im Hause daselbst parterre zu erfragen.

* Waldhornstraße 28, Ecke der Langenstraße, ist im 3. Stock ein Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

*22. Von einer Familie von 2 Personen wird auf den 23. April d. J. oder später eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, eine Treppe hoch, in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*21. Eine stille, ruhige Familie, nur aus zwei älteren Leuten bestehend, sucht 2-3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, wenn auch im Seitenbau, Lage wo ist Nebensache. Offerten nebst Mietpreisangabe unter Chiffre R. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gefuche.

22. (1205) In der Nähe des Markt- oder Friedrichsplatzes werden zum sofortigen Bezug ein bis zwei unmöblirte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten sind erbeten unter R. S. an das Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

* Zwei solide Kaufleute suchen per 15. März oder 1. April ein oder zwei schön möblirte Zimmer zwischen der Kronens- und Herrenstraße zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. R. abgeben.

Gesuch.

* Ein junger Kaufmann aus guter Familie sucht in der Nähe des Museums Wohnung, wozüglich mit Kost. Offerten bittet man mit der Chiffre F. 600 versehen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen gesetzten Alters wird sogleich zu Kindern gesucht: Friedrichsplatz 8, drei Treppen hoch.

Dienst-Gefuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht als Köchin eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 4. Stock.

Kapitalien-Verleihung.

22. Es sind dormalen 12000 bis 15000 Mark auf erste Hypothek zu haben. Der Zinsfuß ist 5 Prozent. Gefuche werden entgegen genommen von C. Weill, Agent, Adlerstraße 26.

Gesuch.

21. Ein junger, fleißiger Mann, welcher als Schreiner dahier in einer der ersten Möbelfabriken arbeitet und nachweislich ein schuldenfreies Vermögensvermögen von circa 900 M. besitzt, sucht auf 2-3 Jahre 300 M. aufzunehmen. Gefällige Offerten wollen entweder Blumenstraße 25 im 2. Stock oder Herrenstraße 38 im Bureau abgegeben werden, wo das Nähere zu erfragen ist.

Ein jüngerer Kellner

kann eintreten. Jahresstelle.
21. Bahnhof-Restaurant Bruchsal.

Kellnerin-Gesuch.

21. Ein braves Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort lohnende Jahresstelle bei

W. H. Schuhmann,
Gasthaus zum Mohren.

Lehrlings-Gesuch.

*65. Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei
J. Kieferle, Schlosser und Installateur,
Werberstraße 43.

Ein kaufmännischer Lehrling
wird auf Ostern in ein feines Fabrik- und Detailgeschäft gesucht. Denselben würde, neben gründ-

licher Einführung in alle kaufmännischen Arbeiten, auch Zeit zu seiner theoretischen Weiterbildung gegeben werden. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. 22.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann bei mir sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
Karl August Schneider.

Stellen-Gefuche.

*21. Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen in Gypingen bei Ww. Goldermann, beim Gasthaus zum Lamm.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1 bei Frau Fückel.

Eine gewandte Maschinennäherin
sucht sogleich Beschäftigung. Näheres Bähringerstraße 9 parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe einen Monatsdienst an. Zu erfragen Schützenstraße 55 im Hinterhaus.

Empfehlungen.

*22. Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weiznähen; auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen und billig berechnet. Zu erfragen Schützenstraße 21 im 4. Stock.

*51. Eine gewandte Friseurin empfiehlt sich in den modernsten Ball- und Gesellschaftsfrisuren. Auch werden Damen im Abonnement frisiert, monatlich zu 3 Mark. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

Verloren.

Mittwoch Nacht wurde auf dem Wege von hier nach Mühlburg ein halbwoollener Herrenhawl mit weißen Quasten verloren. Der rechtl. Finder wolle denselben gegen Belohnung in Mühlburg, Rheinstraße 274, abgeben.

Zu verkaufen:

Ein Kauf-Costüm,
ein Affen-Costüm,
beide nur einmal getragen,
ein Matrosen-Costüm.
Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stroh-, Kartoffeln- und Frucht-Verkauf.
* Eine Partie Korra- und Gerststroh, rothe, auferlesene, gute Kartoffeln und etliche Centner Korn sind zu verkaufen. Näheres Haus Nr. 6 neben der Gasfabrik, im Hinterbau parterre.

Verkaufsanzeigen.

32. Eine noch sehr gut erhaltene Nähmaschine für einen Schuhmacher oder Schneider ist billig zu verkaufen: Waldstraße 27, parterre.

* Ein dreiarziger Gaslustre, eine Lyra, ein Kochherd und zwei farbige Pierbedecken (eine wolllene Winter-Bahnbedeckung mit stopffüllig und eine Sommerbedeckung) sind zu verkaufen: Nowads-Anlage 2, parterre.

* Viele kleine und mittlere Kistchen, Glaskästen, Vorfenster und Läden sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 102 im Laden.

* Ein beinahe noch neues Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Bei Unterzeichnetem sind circa 600 Liter guter Pfälzer Wein zu verkaufen.
Jak. Vogel, Metzger,
Langestraße 20.

Kauf-Gefuche.

*21. Eine Dezimalwaage von 15-20 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Schützenstr. 57.

* Ein kleinerer Schreibpult zum Sitzen wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 24.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbbrunnstraße 21 im 2. Stock.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Eberhart Höt am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Italienischen Unterricht.

Conversation und Grammatik
ertheilt gründlich und gegen billiges Honorar
Raffaele Fabbrini,
Herrenstraße 36.

5.3. **Avis.**
2.2. Nächsten Samstag den 10. Februar findet keine **Übungsstunde** statt.
C. Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner
in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen
von **Kessler & Comp.** in Esslingen,
Champagner,
französischen und italienischen,
alle Sorten **italienische und spanische**
Weine
empfehlen billigst
6.6. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Meine
selbst gebrannten
Kaffees, Kaffees, Kaffees,
per Pfund 1 M. 40 Pf.,
1 M. 60 Pf., 1 M. 90 Pf.,
in bekannter ausgezeichnete Qualität
empfehle bestens. 4.3.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Mein
best sortirtes Kaffee-Lager
bringe ich empfehlend in Erinnerung; besonders mache ich auf einen **fein gelben Java-Kaffee** (sog. **Gold-Java**) von vorzüglichem Geschmack aufmerksam, welchen ich bei Abnahme von mindestens 5 Pfund zu 1 M. 25 Pf. per Pfund verkaufe.
F. Bausback,
2.1. Sophienstraße 45.

Ananas, Pfirsiche, Erdbeeren für Bowlen in kleinen Flacons
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Türkische Zwetschgen, getrocknete Aepfel und Apfelschnitz
in bester Waare empfiehlt
F. Bausback,
4.3. Sophienstraße 45.

Neue türkische Zwetschgen, 1875er türkische und Bamberger Zwetschgen, amerikanische Apfelschnitz, französ. ganze getrocknete Aepfel, Kirschen und Heidelbeeren
empfehlen zu sehr billigen Preisen
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Dürrer Obst
in allen Sorten und hochseiner Qualität in der **Holzwarth'schen** Mehlhandlung,
3.1. Douglasstraße 30.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Vint'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
E. Gauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Schlesischer Fenchel- Honig-Extract,

von **Emil Szezyrba** in Breslau, unüber-
trefflich in seinen Wirkungen gegen Catarrh,
Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc.
für Kinder und Erwachsene, bekommt man
allein ächt in ganzen Flaschen zu M. 1.80,
in halben Flaschen zu M. 1 und viertel Fla-
schen zu 50 Pfg. nebst Gebrauchsanweisung bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Traubenbrustsyrup mit Fenchelhonig

in frischer Füllung die Flasche à 1 und 1/2
Mark zu haben bei
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

**Frischen Cabeljan,
gewässerten Laberdan**
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Soeben frisch eingetroffen:
Soles, Seezungen per Pfund
1 M. 40 Pf.,
holländ. Cabeljan per Pfund
80 Pf., in ganzen Fischen per
Pfund 50 Pf.,
geräucherte Flundern per Stück
30-40 Pf.

empfiehlt unter Garantie frischer Waare
M. Degenhardt,
Fischhandlung,
alte Herrenstraße 6.

Heute:
**frische Cabeljan,
Schellfische,
Soles,
gewässertes Laberdan,
Speck- u. Bratbückinge,
Kieler Sprossen.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.1. **Frischen Rheinsalm, Soles,
Cabeljan, Makrelen, Bückinge**
zum Backen und Kochen, russ. Sar-
dinen, Sardinen in Del, Salz-
Sardellen, holl. Heringe nebst
allen conservirten Gemüsen em-
pfehlen zu den billigsten Preisen

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Straßburger Sauerkraut
ist in bester Qualität frisch eingetroffen.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Frischgeschossenes Meh:

Ziemer und Schlegel, je nach Größe
billigst berechnet, bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.1. **Heringe, gemischt,
Heringe, Milchher,
Heringe, marinirt,
Salzsardellen,
Sardinen in Del,
Gurken**
empfiehlt

F. Kuhlenthal,
Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffen:
feines franzöf. Geflügel,
als: Bouldarden, Welschhahnen, italie-
nische Hahnen jeder Größe, gutgemä-
stete junge Enten, ital. Blumenkohl
und Kopfsalat empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.1.

Frische Sendung Wurstwaren,
als: Braunschweiger Cervelatwurst, Mett-
wurst, Casseler Leberwurst, Berliner Le-
berwurst, Frankfurter Brat- und Leber-
würste, Schinkenroulade, italien. Fleisch-
käse, westphäl. Schinken im Ganzen und
im Ausschnitt, empfiehlt in vorzüglicher
Güte und zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.1.

**Baug'sches
Gesundheitsbier**
(Malz-Extract)
ärztlich empfohlen,
stets in frischer Füllung bei
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

2.2

Schweineschmalz,
reines, beste Qualität,
per Pfund 73 Pf.,
bei 5 Pfund 69 Pf.,
empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

4.3

**Reines
Schweineschmalz**
empfiehlt billigst
F. Bausback,
Sophienstraße 45.

2.1.

Rheumatismus
jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als
vorzüglich empfohlen:
**Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus**
à Flacon zu 80 Pf.
Depôt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Schweineschmalz

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
G. Holzwarth,
Douglasstraße 30.

3.1. **Hühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Zenspapier von Rigollet à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.**
empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

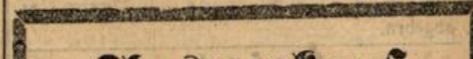
Toilette - Seifen:

1 Stück à 20 Pf., das Duzend 2 M. — Pf.,
1 " à 25 " " " 2 " 50 "
1 " à 35 " " " 3 " 50 "
in Mandel-, Glycerin- oder Fettseifen
empfiehlt

6.3. **A. Stubert.**

12.2. **Weißer flüssiger Leim,**
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Naphta,
bestes Fleckenwasser,
per Flasche 30, 50 und
90 Pfennige
bei **Fr. Spelter.**



Ausverkauf von Seidenwaren.

Wegen Umzugs verkaufe nur noch bis
nächsten Freitag den 9. d. M.:
Gros de Rhin, schwere Qualität,
à 3 M. per Meter,
Grosgrain, schwere Qualität, à 3 M.
20 Pf., per Meter,
Grissaille-Roben, à 24 M.,
Rohseiden-Roben, à 20 bis
22 M.,
Seidenhandreste, schwarz u.
farbig.
Dertinger, Langestraße 21.

3.3.

Ballhandschuhe,

feine, für Damen und Herren, von 1 M.
70 Pf. an empfiehlt
Luise Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

3.3.

**Zu Ballroben:
Atlas in allen Farben**
per Meter à M. 3.
Dertinger, Langestraße 21.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie., LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.
Kragen und Manschetten.

*21. ! Corsetten !
in grau und weiß, gut gearbeitet, neueste
Fagon (Rückform), für Frauen und
Mädchen zu nachstehend billigen Preisen:
1 M. 40 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M.,
4 M., 5 M. Stahl, Hoflieferant, Langestr. 121.

Fußboden-Glanzack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-
böden übernommen und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Central-Bureau
Nr. 1209. von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.
6.1. Auf herannahendes Osterfest empfehle ich
mein Bureau den Tit. Herrschaften zur Vermitt-
lung von Personal jeder Kategorie bestens, ebenso
dem stellensuchenden Dienstpersonal und sichere
prompte und billige Bedienung zu.
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Anzeige.
*21. Meinen werthen Kunden die gefällige
Mittheilung, daß mein Arbeiter Julius
Wölfler aus meinem Geschäft entlassen
worden, somit nicht mehr berechtigt ist, Ar-
beiten für mich entgegen zu nehmen. Zugleich
warne ich Jedermann, demselben auf meinen
Namen etwas zu borgen, indem ich für den-
selben keine Zahlung übernehme.
S. Christian,
Metallbrecher und Gießer.

Ein hübscher Maskenanzug
(Phantasia) ist auszuleihen: Wilhelmstraße 21 im
Hinterhaus.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerz-
los entfernt.
M. Seitz, Chirurg, Blumenstraße 10.

Für Biertrinker.
* Ein extrafeines Bockbier wird von heute
an verzapft. Auch empfehle ich zugleich meine
feinen hausgemachten Leber- u. Griebenwürste,
jeden Abend frisches Weißfleisch, Bratwürste
und Sauerkraut, und lade zu recht zahlrei-
chem Besuch ergebenst ein
Heinrich Walch, Gasthaus zum Rappen,
Bähringerstraße 92,
nähe dem Hotel Große.

Anzeige.
* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische
Würste empfiehlt
W. Schäfer, zur Mainau,
Waldstraße 93.
Auch wird über die Straße gegeben.

Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.
* Heute Abend frische hausgemachte Leber- und
Griebenwürste, sowie fortwährend reines Schweine-
schmalz empfiehlt
J. Schmidt Wwe., zu den 3 Königen.

Frohsinn.
2.2. Samstag den 10. Februar findet im großen
Saale des Bürgervereins unser
Masken-Kränzchen
statt. Anfang Abends 8 Uhr.
Die Eintrittskarten hiezu können vom Donner-
stag den 8. d. M. ab bei unserm Mitgliede **Hed**,
Spitalstraße 27, woselbst auch die näheren Bestim-
mungen zur Einsicht auflegen, abgeholt werden.
Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder, um
allen Vetterungen entgegenzutreten, darauf auf-
merksam, daß wir ohne Eintrittskarte Niemanden
den Zutritt gestatten können.
Das Comite.

P. P.
Verwandten, Freunden und Bekannten wid-
men wir schmerz erfüllt die Trauerkunde, daß
unser lieber Gatte und Vater
Anton Waizenegger,
Großh. Bad. Oberlieutenant a. D.,
nach kurzem Krankenlager gestern Abend 5
Uhr im Alter von 82 Jahren sanft ent-
schlafen ist.
Karlsruhe, den 7. Februar 1877.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelmine Waizenegger, geb.
Kammerer,
Ludwig Waizenegger, Rgl. Haupt-
mann und Compagnie-Chef im 2. Han-
seatischen Infanterie-Regiment Nr. 76,
Sermann Waizenegger, Haupt-
mann à la suite des I. Bad. Leib-
Grenadier-Regiments Nr. 109 und
Mitglied der Rgl. Militär-Schieß-
schule,
Friedrich Waizenegger, Premier-
Lieutenant im 6. Bad. Infanterie-
Regiment Nr. 114.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen ge-
fallen hat, am 13. Januar d. J. unsern lieben
Bruder und Schwager
Ludwig Abend in New-York
im Alter von 29 Jahren nach längerem Leiden zu
sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten im Namen der Hin-
terbliebenen:
Karlsruhe.
Leopold Abend,
Emilie Abend, geb. Gartner.

Gänzlicher Ausverkauf von Goldwaaren
wegen Geschäftsaufgabe,
Waldstraße 35.
Da ich mich veranlaßt sehe, bis April mein Goldwaarengeschäft wieder aufzugeben,
verkaufe ich von heute an die vorhandenen Waaren zu Fabrikpreisen.
Sämmtliche Gegenstände sind, da das Geschäft erst seit kurzer Zeit besteht, der Neu-
zeit entsprechend und sehr zu **Konfirmationsgeschenken** geeignet, worauf ich besonders
aufmerksam mache.
Wiederverkäufer werden berücksichtigt.
Karlsruhe, den 7. Februar 1877.
Hochachtungsvoll
E. Cederberg,
Waldstraße 35.
N.B. Mein Laden ist vom 23. April an zu vermieten. 3.2.

Dänische Patentsohlen
für Herren, Damen und Kinder.
Dieselben sind dauerhafter als Ledersohlen und ebenso dauerhaft und wasserdicht als die be-
kannten Gummisohlen, nur haben sie den Vorzug, daß man sie schön wie jede andere Ledersohlen auf
einfache wie doppelseitige Stiefel aufarbeiten kann, ohne daß Wasser oder Feuchtigkeit zwischen beiden
Sohlen einzudringen vermag, wodurch die untern Sohlen sehr bald faul werden. Auch sind dieselben
nicht so schwer als die Gummisohlen und der Preis ist der gleiche.
Zum Verkauf und zur Anfertigung solcher empfiehlt sich bestens
2.1. **Franz Schmidt**, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung
M. Winter,
Dampf-Säge- und Spalterei.
Kontor und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30**,
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.
Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) Klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,
beide Sorten " " " 1 Centner M. 2.—.
Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf
Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem
Befund berechnet. 3.3.

Dankfagung.
* Allen, welche unserm nun in Gott ruhenden
Gatten und Vater Herrn **Joh. Friedr. Leis** durch
Blumenspenden sowohl als Begleiten zur Grabes-
stätte die letzte Ehre erwiesen haben, sprechen wir
hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Leis Ww., geb. Brennsteck.
Ernst Leis.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.
Niederfranz.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 9. Februar. I. Quart. 22. Abonne-
mentsvorstellung. **Margarethe**. Große Oper
mit Ballet in 3 Akten von Gounod. Anfang 6 Uhr.
Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
6. Febr. Julius, Vater Julius Kößler, Tapezier.
7. " Albert Hans, Vater Josef Kuegel, Hofstapell-
meister.
7. " Pius Gustl Karl Martin, Vater W. Lott, Friseur.
7. " Elise Emma Olga, Vater Bernhard Spengler,
Sergeant.
8. " Alexander Rigotti Eugen, Vater Johann Grefso,
Bauunternehmer.
Todesfälle:
7. Febr. Emma Krüger, alt 66 Jahre, Ehefrau des
Gr. markgräf. Domänendirektors Krüger.
7. " Ludwig Hammel, Postmeister a. D., ein Ehe-
mann, alt 60 Jahre.
7. " Friedrich, alt 15 Tage, Vater Chorsänger Gartner.
7. " Frieda, alt 15 Tage, Vater Chorsänger Gartner.
8. " Anna, alt 13 Tage, Vater Schreiner Schnap-
ringer.
8. " Wilhelm Dörle, Tagelöhner, lebig, alt 63 Jahre.
8. " Elise Gullinger, alt 50 Jahre, Wittwe des Le-
berhändlers Gullinger.

*21. Unterzeichnet offerirt franco aller Spesen — auch einzelne Stücke — als durchaus sichere und solide Kapitalanlage, folgende Anlehenloose:

Sachsen-Meiningen fl. 7. — Staats-Loose à M. 22	Höchster Treffer: fl. 30,000	Niedrigster Treffer: fl. 8.
Mailänder Frs. 10. — Stadt-Loose à M. 11	Fr. 50,000	Fr. 10.

Nächste Ziehung der Meiningen Loose 1. März, der Mailänder Loose 16. März.

Jedes Loos muß unbedingt einen Treffer erhalten.

J. W. Melchior, Langstraße 215, Eingang Karlsstraße.

Für Bandwurmlleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von Kouffo und Granatwurzel. Das Mittel ist angenehm schmeckend, sowie leicht zu gebrauchen, selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im Alter von 2 Jahren, ohne jede Vor- oder Hungercur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr (auch brieflich); für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und mache zur Erkennung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichts; matter Blick; Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger; Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen; Sodbrennen; Verschleimung; Abmagerung; Magensäure; Zusammenfließen des Speichels; häufiges Aufstoßen; Verdauungsschwäche; Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse; Kopfschmerzen; Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Koliken; Aftersjucken; wellenartige Bewegung im Körper; faugende stechende Schmerzen in den Gebärmern.

Auch Spul- und Madenwürmer entferne in kürzester Zeit und ertheile gern Rath bei Magenkrankheiten und Bleichsucht.

Behufs Consultation in Karlsruhe nur Sonnabend den 10. Februar e. im Hotel zum weißen Bären, Zimmer Nr. 4, von 9-4 1/2 Uhr zu sprechen.

H. E. Kurth aus Cassel

(früher Hann. Münden).

Atte ft 954. Herrn H. E. Kurth. Ich gestatte mir, für die mir angebotene Hilfe meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Binnen einer Stunde wurde ich radikal durch Ihr Mittel von meinem Bandwurm befreit. Ich werde Sie stets Allen, die an solchem Uebel leiden, bestens empfehlen.

Darmstadt, den 12. Juli 1876.

Elise Müller, Neckarstraße 16.

Brauerei Höpfner.

Freitag den 9. Februar:

Auftreten

der Mandolinen-Virtuosen Gebrüder Barbieri und des Charakter-Komikers Fris Huber nebst Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Eintracht.

Zu dem am 10. Februar stattfindenden Maskenballe werden unseren Mitgliedern ihre Eintrittskarten

Freitag den 9. Februar, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, im Bibliothekszimmer vom Comite verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen Auftrags zu ertheilen. Späterem Verlangen der Eintrittskarten kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der Gallerie am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit Eintrittskarten versehen sein.

Der Vorstand.

2.2.

Eintracht.

Dienstag den 13. Februar

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Gallerie bleibt geschlossen.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Montag den 12. d. M. veranstalten wir auf vielseitigen Wunsch eine zweite theatralische Aufführung:

Des Meeres und der Liebe Wellen,

oder:

Wie man sich hilft,

von Amor,

mit darauffolgendem Tanzkränzchen, wozu wir unsere werthen Gönner und Freunde hiermit ergebenst einladen.

Eintrittskarten sind beim Vorstände, Waldstraße 8, bei Herrn Hausmeister Itzner und Abends an der Kasse à 1 M., Gallerie 50 Pf., zu haben. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Februar d. J. gnädig bewogen gefunden, dem Kommandanten des II. Gendarmerie-Districts, Hauptmann Gerneth, und dem Adjutanten bei dem Kommando des Gendarmerie-Corps, Hauptmann Stabel, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 3 vom 5. Februar 1877.

Inhalt:

Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag mit dem Freistaate Costa Rica.
Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath.
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen.

Fremde

- Übernachteten hier vom 7. auf den 8. Februar.
- Darmstädter Hof. Stad. Architekt v. Stuttgart. Fröh, Kfm. v. Worms.
- Deutscher Hof. Garterer, Kfm. v. Heilbronn. Bimmel, Kfm. v. Badenweiler.
- Englischer Hof. Frau Straßer m. Tochter und Straßer, Priv. v. Chemnitz. Feis, Kfm. v. Rusbach. Schür, Kfm. v. Glarus. Kern, Kaufm. v. Singen.
- Erbringen. de Vincenti v. Mailand. Gramer, Kfm. v. Göppingen. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Rusterholz, Kfm. v. Hannover. Blas m. Frau a. Holland.
- Geist. Schreth, Militärbeamter v. Rastatt. Hirsch, Kfm. v. Lichtersheim. Gall, Kfm. v. Worms. Dieß, Kfm. v. Freiburg.
- Grüner Hof. Scherle, Kaufm. v. Braunschweig. Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Reichart u. Glasner, Kfm. v. Straßburg. Hud, Kfm. v. Lahr. Fernandez, Kfm. v. Marsfeld. Rümmlinger, Kfm. v. Wiesbaden. Braun, Kfm. v. Fulda. Bart, Kaufm. v. Freiburg. Bertholz, Kfm. v. Breslau.
- Hotel Große. Hölzenhoff, Kfm. v. Lennep. Jaß, Kfm. v. Greiz. Kahn, Kfm. v. Mühlhausen. Holz, Kfm. v. Mannheim. Jsenburg, Kurz, Selten u. Kaufeld, Kfm. v. Berlin. Lominor, Kfm. v. Braunschweig. Fränkel, Kfm. v. Fürth. Kerner, Kaufm. v. Greifeld. Wschoff, Kfm. v. Frankfurt. Sanger, Kfm. v. Bremen. Bär, Kaufm. v. Straßburg. Mantel, Kfm. v. Hamm. Leptich, Kfm. v. Weimar. Barmann m. Frau v. Mannheim. Brehn, Ing. v. Randegg.
- Hotel Stoffleth. Siedelheimer, Kfm. v. Wien. Mayer u. Conrad, Kfm. v. Freiburg. Mele, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Kfm. v. Weil. Finstein, Kaufm. v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Ulm. Neumann, Kfm. v. Wiltberg. Platt, Fabr. m. Tochter von Oberbach. Wehrle, Fabr. m. Fam. v. Heidelberg. Carpers, Priv. v. Coblenz.
- Hotel Tannhäuser. Billmann, Kfm. v. Rappenaub. Schreiber, Kfm. v. Frankfurt. Gommert, Kfm. v. Eberbach. Müller, Rent. v. München.
- Raffauer Hof. Friebls, Kaufm. von Oshofen. Grumbacher, Kaufm. von Freiburg. Stern, Kfm. von Mannheim. Buchauer, Kfm. v. Speier. Reib, Kfm. v. Steinsfurt. Sonthelm, Kfm. v. Heilbronn. Wachenheim, Kfm. v. Offenbach. Böhm, Kfm. v. Mannheim.
- Prinz Max. Schilder, Kfm. v. Schöffelz. Fritsch, Hug u. Hölz, Kfm. v. Stuttgart. Schap, Kfm. v. Rehl. Andre, Kfm. v. Gaderobach. Bang, Kfm. v. Culmbach. Krenkel, Kfm. v. Görtz. Würz, Kfm. v. Jülich. Hartmann, Kfm. v. Senz. Gaderle, Kfm. v. Landau. Hirsman, Kfm. v. Dörfingen. Lippstatter, Kfm. v. Pelyzig. Manz, Kaufm. v. Würzburg. Dantel, Fabr. v. Baden. Hud, Holzhd. v. Mannheim.
- Schwarzer Adler. Berthl, Fabr. v. Stuttgart. Sattler, Kfm. v. Offenbach. Strahl, Kfm. v. Breslau. Beherer, Kfm. v. Barmen.
- Schwarzwälder Hof. Maier, Kaufm. v. Basel.
- Wiener Hof. Tränkle, Kfm. v. Erpachingen.

Fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 9. Febr. Abends:	5	Uhr.
Samstag den 10. Febr. Morgengottesdienst:	7 ³⁰	"
Hauptgottesdienst:	9 ³⁰	"
Sabbath-Ausgang:	6	"

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 9. Febr. Sabbath-Anfang:	4 ¹⁵	Uhr.
Samstag den 10. Febr. Morgengottesdienst:	7 ³⁰	"
Predigt:	9	"
Nachmittagsgottesdienst:	4	"
Sabbath-Ausgang:	6	"